Der Abschied von meiner Familie, Freunden und unserm Haus fiel mir viel schwerer als erwartet, aber die Begrüßung in Mosambik war sehr herzlich und gleich gesegnet durch die Glaubenskonferenz "am Tisch mit Gott, meinem Vater" in unserer AVA Kirche. Gott gebrauchte ein Team aus USA um seine Liebe zu uns greifbar zu machen. Gut 500 Teilnehmer wurden ermutigt, viele berichteten über Heilungen und unser Küchenteam arbeitete hart, um alle über 3 Tage zu verköstigen \bigcirc

Nun bin ich schon 2,5 Wochen in Mosambik, habe bereits eine Virenattacke gut überstanden und die Abschlussfeier von 32 erfolgreichen Absolventen unserer Kurse für Elektriker, Schneiderei, Schweißerei mitgefeiert. Bewegende Reden der Lehrer, Pastoren und Leiter ermutigten die jungen Leute, niemals aufzuhören mit dem Lernen, unermüdlich nach Jobs



zu suchen und sich als treue Verwalter der ihnen anvertrauten Gaben und Aufgaben zu erweisen.

Ab Jänner bieten wir **weiterführenden Kurse** z.B. für Industrieelektronik an. Zudem planen wir eine **eigene Produktionswerkstätte** für Produkte der Schweißerei und Schneiderei, die dann am Markt in eigenem Stand verkauft werden sollen. Dafür wollen wir einige Absolventen beschäftigen.

Letzten Samstag wurde unsere Kirche zur **mobilen Klinik**, wo ich mit 4 Krankenschwesternkolleginnen von Iris Ministries und einigen Übersetzern (für Schangan) 78 Patienten behandeln durfte. Neben Medikamenten und meinen pflanzlichen Produkten war **Seelsorge und Gebet** sehr notwendig, denn sehr viel Not entsteht durch Hexerei, Bosheit und Missgunst. Deshalb erfahren viele auch keine Hilfe im Krankenhaus, aber als Botschafter Jesu dürfen wir sein Licht in die Finsternis bringen. Das ist Herausforderung und Freude zugleich!



Die Vorbereitungen für die Hochzeiten am kommenden Samstag laufen auf Hochtouren. Gestern wurden 3 Paare vorgestellt, die schon an den Ehekursen teilgenommen haben. (im Bild mit den Paten eines Paares), 2 weitere Paare sind aus finanziellen Gründen abgesprungen, weil die Verwandten auf die traditionellen Zahlungen



nicht verzichten wollen, 1 Paar befindet sich in Trennung....Wir sehen, Ehe und Familie ist im Feuer, viele haben kein Verständnis für sexuelle Treue, was viele Nöte und zerbrochene Familien nach sich zieht.



Heinz hat noch letzte Arbeiten und Organisationen in Schärding zu erledigen, morgen wird der Container abgeholt (im Bild einige fleißige Helfer) und Mittwoch fliegt er nach Mosambik. Die letzten Tage im leeren Haus waren nicht leicht für ihn....

Inzwischen erledigt Udo einige Geschäfte für EMCA hier und er muss auch nochmal nach China...-das EMCA Team ist schon sehr engagiert. Möge Gott alle Mühe mit viel Segen lohnen!

Kurt bereitet baulich alles vor, dass die Depoly Maschine im November kommen kann. Er ist wie ein Papa für seine Mannschaft, sie lieben ihn, das konnte ich bei meinem Besuch zum Essen feststellen



Vielen Dank für alle deine Hilfe mit Gebet und Gaben! Gott vergelte dir alles reichlich mit Freude, Kraft und seiner Gegenwart!

Sabine und Heinz + Team www.traetro.at